Amphibienlebensräume Biotopstreifen

Ausgleichs- und Ersatzmassnahme (AEM) N5 Ostast Biel

Als Ersatzmassnahme für die neue Nationalstrasse N5 Ostast wurden am Waldrand nördlich der neu gestalteten Sandgrube in Brügg neue Amphibienlebensräume gestaltet. Dazu wurden drei grosse Teiche sowie 10 kleine Unkentümpel erstellt, welche als neue Lebensräume im Speziellen für Kreuzkröten und Gelbbauchunken dienen und eine wertvolle Ergänzung zu den bereits realisierten Teichen in der Sandgrube darstellen. Neben den neuen aquatischen Habitaten wurden auch die Landlebensräume mit diversen Strukturelementen (Holz- und Asthaufen, Steinhaufen, Sandlinsen) aufgewertet. Damit sich die neue Naturoase möglichst ungestört von menschlichen Einflüssen entwicklen kann, wurde ein Holzzaun installiert. Dieser weist zwei Ausstellflächen auf, welche durch die Gemeinde Brügg mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden sollen und einen Einblick in den Biotopstreifen ermöglichen. Zusätzlich wurde in Absprache mit der Gemeinde Brügg ein neuer Mergelweg für Fussgänger entlang des Biotopstreifens gebaut.

Ort
Biel/Bienne

Kunde
TBA Kanton Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

Zeitraum: 2020 - 2022

Ansprechpartner
Claude Pahud, +41 58 451 73 30

Bausumme: CHF 139'000.--

Honorar: CHF 18'000.--

Bauherr
TBA Kanton Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

Erbrachte Leistungen
- Bauprojekt
- Baumeistersubmission
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung

Charakteristische Angaben
- 3 Amphibienteiche
- 10 Unkentümpel
- 1'140 m2 Teichfläche
- 250 m Holzzaun
- 94 m Mergelweg